

Bericht vom ETS in Kastellaun

An das ETS nach Kastellaun konnten die MCRCB Fahrer P. Tschupp und M. Koch teilnehmen. Florian Hauser konnte leider nicht mitkommen. Wir starteten in der Klasse ProStock.

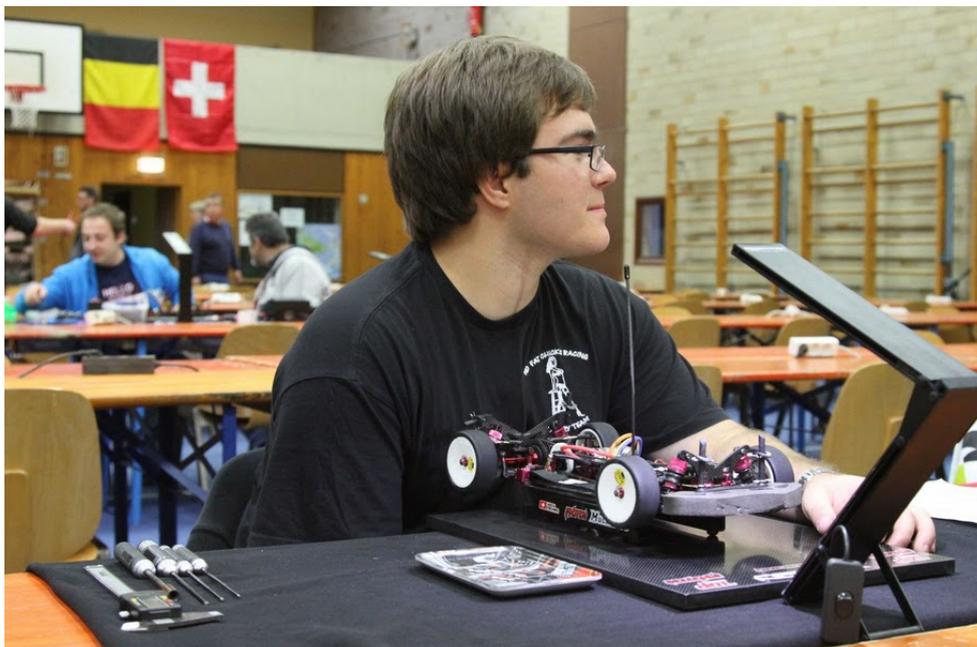
Ich fuhr zusammen mit Philip Tschupp und meinen Eltern schon am Donnerstag nach Kastellaun. Die Fahrt dauerte etwa 4.5 Stunden. Als wir kurz nach Mittag ankamen hatten wir alle Hunger. Bereits im Internet hatten wir herausgefunden, dass man im Hotel/Restaurant Badische Kellerey jeden Donnerstag für 7 Euro Schnitzel essen konnte. Diese waren so gut, dass wir jeden Abend dort hin gingen.

Als Nächstes gingen wir in unser Hotel einchecken. Dort trafen wir auf weitere Schweizer (Hagi und Kim). Dann der erste Schock: Unser Zimmer war viel kleiner als jenes von Hagi. Wir erfuhren auch noch das der Preis nicht pro Zimmer sondern pro Person ist. Drei Sterne haben halt auch ihren Preis.

Als der finanzielle Schock verdaut war, fuhren wir in die Halle, wo wir weitere Schweizer antrafen (Mäck mit Romy, Benni, Shasa, Thomas und Lukas mit seinen Eltern). Die Halle war schon fast fertig eingerichtet, es fehlten nur noch die zahlreichen Werbebanner.

Als wir unsere Schrauberplätze bezogen, begann es in den Reihen hinter uns schon mächtig an zu qualmen, bei den Italienern rauchten einige Netzteile ab. Die Elektriker des Vereins gaben ihr bestes und am Ende funktionierte alles wie gewünscht. Am ersten Abend gingen wir natürlich wieder Schnitzel essen 😊

Am Freitag Morgen konnten Phillip und ich mit Hagi und Kim in die Halle fahren. Während des ganzen Tages war Training nach Gruppen angesagt. Leider hatte das Schweizer Team Probleme mit dem Setup.



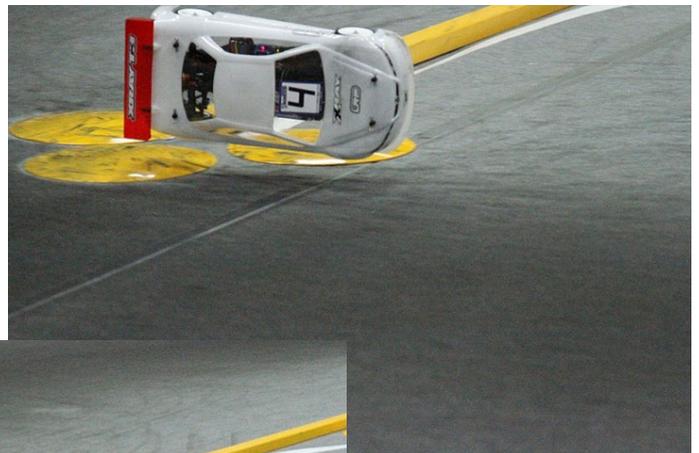
Am Abend gingen wir mit Hagi und Kim in eine SKY-Bar. Dort hatte es einen Spielautomaten. Kim versuchte es als erste hatte aber kein Glück. Als zweiter versuchte ich mein Glück und gewann am Schluss 6 Euro 😊. Das bedeutete Bier.

Am Samstag waren dann die Vorläufe, wir waren alle gespannt wie es mit den neuen Felgen funktionieren wird, da die im Training verwendeten Xenon-Felgen bisher nicht so der Hit waren. Nach den ersten zwei Vorläufen gingen die Meinungen stark auseinander: Von „Mein Auto geht wie auf Schienen“ bis „Nach der ersten Runde dachte ich schon wann ist es endlich vorbei“.

Philip machte in seinem 4. Lauf einige Fehler und verlor viel Zeit, aber zum Glück gab es ein Problem mit der Zeitnahme. Der Lauf wurde abgebrochen und um 23 Uhr wiederholt. Bei diesem Lauf lief es ihm aber auch nicht viel besser. Ihm stand ein Däne auf das Auto und beschädigte den Heckflügel.



Am Sonntag wurden die Finals mit viel Einsatz gefahren.



In den Finals wurden folgende Plätze herausgefahren:

ProStock

- 15 Hagnauer Philipp
- 22 Tschupp Philip
- 50 Stutz Beni
- 76 Koch Michael
- 94 Willinger Markus
- 154 Leonardi Simone

Modified

- 32 Strittmatter Martin
- 47 Bürgin Lukas
- 53 Weisskopf Lars
- 61 Lackner Shasa
- 64 Graf Claudio

Gewonnen haben in der Klasse ProStock Eric Dankel und in der Klasse Modified Ronald Völker

Wir hatten ein tolles Wochenende zusammen und freuen uns jetzt schon auf das nächste Rennen in Hrotovice vom 26.11.2010 bis am 28.11.2010.

Hier gibt es noch weitere Bilder von Rennen:

<http://picasaweb.google.com/koch.eiken>

Michael Koch